

VSRR-Infoblatt

Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang



Auflage: ca. 160, erscheint 4x jährlich
Redaktion: Walter Bersinger
(gedruckt auf FSC-Papier)

Nr. 63
Rümlang, 15. Februar 2011

Mitglied von:
Schweiz. Astronomischen Gesellschaft (SAG)
Dark Sky Switzerland (DSS)

Generalversammlung

Donnerstag, 24. März 2011 um
19:30 Uhr

Trüber Jahrzehntwechsel

In der letzten Infoblatt-Ausgabe wurden zwei Finsternisereignisse angekündigt, eine Mondfinsternis zum Jahresausklang 2010 und eine Sonnenfinsternis zum Jahresauftakt 2011. An beiden Tagen versperrten jedoch Wolken den Blick ins Weltall. Im Fall der Mondfinsternis vereitelte das keine Sternwartenveranstaltung. Anders aber bei der Sonnenfinsternis vom Dienstag, 4. Januar 2011. Auf Grund der Auskünfte des persönlichen Wetterdienstes am Vorabend sagten wir die öffentliche Sternwartenführung an. Zwar hiess es, dass wir keinen klaren Himmel haben und hohe Wolkenfelder durchziehen würden. Eine gute Chance räumte uns der Wetterfrosch allerdings ein, wenigstens einen Teil der Finsternis zu sehen. Das Tagesschau-Meteo vermittelte allerdings ein viel düsteres Bild: Nebel und hohe Wolken! Der Vortrag, für den ebenfalls Nebel vorhergesagt worden war, erwies sich jedoch als prächtiger, sonniger Wintertag, der uns Hoffnung machte. Alles in die Waagschalen geworfen, bewog uns dazu, die Veranstaltung auf unserer Combox anzusagen. Am Finsternismorgen um 06:45 Uhr hing eine dichte Wolkendecke am Himmelsgewölbe, das keinen einzigen Stern durchscheinen liess. Etwa zwei Dutzend Gäste, darunter etliche Kinder, die noch Ferien hatten, liessen sich von den dichten Wolken nicht beirren. Bei -6 bis -3°C zeigten wir den Besuchern ein kurzes Video auf dem PC und erläuterten ihnen die Sonnenfinsternis anhand von Grafiken. Von der Sonne und dem «anbeissenden» Mond fehlte aber jede Spur. Um 10:38 Uhr fand die letzte Berührung statt, doch zu keinem einzigen Moment liess sich das himmlische Duo von Rümlang aus durch die Wolken blicken. Die letzten Gäste verliessen uns etwa um 10 Uhr, also noch vor dem Ende des Schauspiels, das keines war!

Generalversammlung

Am **Donnerstag, 24. März 2011 um 19:30 Uhr** treffen sich die VSRR-Mitglieder zur Hauptversammlung im Gemeinde-Foyer Rümlang.

Verschiedene Effekte führten 2010 zu einem rekordverdächtigen Einnahmenüberschuss von Fr. 4'356.40. Allein die Spenden übertrafen unsere Erwartungen um knapp Fr. 2'000.00. Sie stammen von Aufrundungen unserer Mitglieder und von den zahlreichen Gruppen und Schulklassen, die wir 2010 betreuten. Für diese grosszügigen Gesten gebührt unseren geschätzten Mitgliedern und unseren Gästen und den Lehrkräften ein grosser Dank. Auf der Aufwandseite konnten die Kosten dank der Auflösung einer Rückstellung deutlich unterschritten werden. Auch die Unterhaltskosten fielen nicht im budgetierten Umfang an. Die Jahresrechnung schliesst mit einer Bilanzsumme von Fr. 18'337.92.

Für das Jahr 2011 plant der Vorstand in seinem Budget-Vorschlag einen Verlust von Fr. 9'000.00. Darin enthalten sind geschätzte Kosten für einen Kanalisationsanschluss der WC-Kabine. Ein Gesuch an die Gemeinde um Unterstützung für dieses Projekt ist hängig. Ebenfalls im Budget enthalten ist die Anschaffung eines neuen Computers als Ersatz für das bereits fast zehnjährige Gerät. Die Mitgliederbeiträge können auch im 2011 auf gleicher Höhe belassen werden (Aktiv Fr. 50.00, Passiv Fr. 25.00, Jungmitglieder Fr. 15.00). Die Jahresrechnung wird an der GV in Papierform verteilt.

Im Anschluss an die GV hält unser Demonstratorenteammitglied Fritz Fuhrer einen interessanten Vortrag unter dem Titel «**30 Jahre Space Shuttle Flug - wie geht es weiter?**».

Der Wahrheitsbeweis ist das
Ende von Glaubenshaltungen.
Die Wissenschaft ist das Sam-
melwerk toter Religionen.

*Oscar Wilde, irischer Schriftsteller
(1854-1900)*

Frühlingsveranstaltungen

*Samstag, 9. April 2011 um 11:00 Uhr:
Buchvorstellung «Revolution am Himmel»
in der Bibliothek Rümlang*

Zum Schweizerischen Tag der Astronomie stellt der Autor Prof. Harry Nussbaumer in der Bibliothek Rümlang persönlich sein 2011 neu erschienenes Buch *Revolution am Himmel* vor.

Dieses Buch berichtet von der Umwälzung, die vor rund 400 Jahren die abendländische Kultur revolutionierte und den kosmischen Stellenwert des Menschen, der Erde und der Sonne neu definierte. Sie ist als «kopernikanische Wende» bekannt.

*Dienstag, 10. Mai 2011 um 20:00 Uhr:
Vortrag «Astronavigation» im Gemeinde-
Foyer Worbiger Rümlang*

In seinem Vortrag zeichnet Kurt Meierhofer, Instruktor beim Cruising Club of Switzerland, die facettenreiche Geschichte der Orts- und Kursbestimmung auf See mit astronomischen Mitteln nach. Auf den Weltmeeren die Position mittels Gestirnen zu bestimmen, stellte zur Zeit der Seefahrer und Entdecker eine grosse Herausforderung dar. Kurt Meierhofers Vortrag liefert Antworten auf Fragen wie: Welche Bedeutung hatte die Astronavigation und welche Theorie und Technik steckt dahinter? Wozu Astronavigation, wir haben doch GPS? Mit welchen Gestirnen wird vorwiegend gearbeitet? Welche Genauigkeit der Position kann man von der Astronavigation erwarten? Welche Bedeutung hatte die genaue Zeitmessung? Der Referent wird auch einen Seitenblick auf die Astronavigation in der Luftfahrt werfen.

Vermischtes

- * **Komet C/2010 X1 (Elenin):** Dieser Komet wurde am 10. Dezember 2010 von einem russischen Amateurastronomen mit Hilfe eines ferngesteuerten Teleskops in New Mexico entdeckt. Es wird erwartet, dass er etwa im Oktober von blossen Auge am Morgenhimmel sichtbar sein wird. Der Schweifstern soll sich einer Internet-Quelle zufolge bis 0.03 AE (rund 4.5 Mio. km) der Erdbahn nähern. Unserem Planeten

selbst wird er jedoch nie näher kommen als etwa 0.4 AE (ca. 60 Mio. km). Um den 22. September 2011 herum (+/- 1 Tag) zieht er ganz nah an der Venus vorbei, was jedoch auf Grund der Nähe zur Sonne kaum beobachtbar sein wird. Es bleiben noch weitere Beobachtungen und präzisere Bahndaten abzuwarten.

- * **Der VSRR Mitglied von Dark-Sky Switzerland:** Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 1. November 2010 beschlossen, die Tätigkeit dieser Organisation zur Bekämpfung übermässiger und unsachgemässer Beleuchtungskonzepte durch seine Mitgliedschaft zu unterstützen. Massvoller Einsatz von Lichtquellen und deren effiziente Nutzung liegen nicht nur im Interesse von Naturschützern, sondern auch der Astronomen.

Himmliches in Kürze

Der Mond bietet sich während den üblichen Öffnungszeiten der Sternwarte Rümlang an den folgenden Mittwochabenden am besten für die Beobachtung an: 9. und 16. März, 6. und 13. April, 11. Mai, 8. und 15. Juni 2011.

Merkur zeigt sich in guter Abendsichtbarkeit ab etwa 10. bis 31. März 2011.

Venus: Noch bis etwa Mitte März strahlt sie aus erhabener Höhe als Morgenstern am Südosthorizont, verringert dann aber ganz langsam ihren Abstand zur Sonne und wird anfangs Juli nur noch knapp im Dunstband des Osthorizont auszumachen sein. Am 1. März 2011 paart sie sich noch ganz hübsch mit der hauchdünnen Mondsichel knapp über dem Südosthorizont. Am 16. August steht sie in oberer Konjunktion mit der Sonne, und im Oktober 2011 wird sie wieder den Westhimmel als Abendstern dominieren.

Mars Am 4. Februar 2011 stand der rötliche Planet in Konjunktion mit der Sonne und wechselte auf die Westseite. Etwa ab Juli 2011 erklimmt er am Morgenhimmel zögerlich grössere Höhen. Dann kann er in einem Fernglas als kleines rötliches Pünktchen über dem Osthorizont gesehen werden. Teleskopische Beobachtungen bleiben aber auf Grund seiner grossen Entfernung von der Erde unspektakulär. Erst ab Mitte Februar 2012 werden wir den Mars wieder in unsere abendlichen Beobachtungsprogramme aufnehmen können.

Jupiter posiert nur noch bis etwa anfangs März vor unseren Fernrohrobjektiven, dann versinkt er im Dunstband des Westhorizonts. Der Gasriese durchläuft am 6. April die Konjunktion mit der Sonne und wird etwa ab der zweiten Mai-Hälfte über dem Osthorizont am Morgenhimmel wieder

auftauchen. Ab Mitte September wird er auch an abendlichen Beobachtungen in unserer Sternwarte wieder ein Thema.

Saturn rückt im Frühling in den mitternächtlichen Himmel und kann etwa ab Mitte März 2011 wieder an unseren Abendführungen gezeigt werden. Nachdem die Erde am 4. September 2009 durch die Ringebene des Saturn gewandert war und wir damals exakt auf die Ringkante blickten, blieb die Ringstellung noch längere Zeit sehr flach. Doch bei seinen diesjährigen abendlichen Auftritten werden wir sein Ringsystem wieder in schön geöffneter Schräglage sehen.

Uranus vergrössert seinen Abstand zum Jupiter und verblasst schon etwa Mitte Februar am Westhorizont. Am 21. März 2011 gerät er in Konjunktion mit der Sonne.

Neptun steht am 17. Februar in Konjunktion mit der Sonne. Erst im Herbst 2011 wird er wieder am Abendhimmel sichtbar sein. Für unsere Fernrohre ist er aber ein schwieriges Objekt.

Deep Sky (Gestirne ausserhalb des Sonnensystems): Allmählich sinken die so reichhaltigen Wintersternbilder hinter dem Westhorizont herab. Ein letzter Blick auf die Plejaden, den Orionnebel, den Sternhaufen M35 und den Eskimonebel in den Zwillingen. Dann steigen im Osten langsam die Frühlingssternbilder empor. Hier entdecken wir den offenen Sternhaufen Praesepe im Krebs und Galaxienpaare in der Grossen Bärin und im Löwen. Einige funkelnde Doppel- und Mehrfachsterne enthüllen im Fernrohr ihre farbigen Gegensätze sehr schön.

Sternwarte Rümlang

Bei guter Witterung ist die Sternwarte zu folgenden Zeiten für öffentliche Beobachtungen geöffnet:

Jeden Mittwochabend
Im Sommer Beginn 21:00 Uhr
Im Winter Beginn 19:30 Uhr

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Sonnenbeobachtung, Beginn 14:30 Uhr

Dauer ca. 1½ Std. - Eintritt frei

Der Telefonbeantworter des VSRR gibt eine Stunde vor Beginn bekannt, ob eine Veranstaltung durchgeführt wird:

Tel. 044 817 06 83
(Trick: 0860448170683 kürzere Wartezeit)

Wichtige Termine

- **Donnerstag, 24. März 2011 um 19:30 Uhr:** Generalversammlung VSRR im Gemeinde-Foyer Worbiger Rümlang.
- **Donnerstag, 24. März 2011 ca. 20:15 Uhr:** «30 Jahre Space Shuttle Flug - wie geht es weiter?» vom VSRR-Demonstrator Fritz Fuhrer im Anschluss an die GV. Gemeinde-Foyer Worbiger, Rümlang (öffentlich - Eintritt frei).
- **Freitag, 1. April 2011 um 19:30 Uhr:** Generalversammlung AGUZ und Vortrag «Kartographie unserer Milchstrasse» von Dr. Peter Englmaier, Universität Zürich, Hörsaal 175, Rämistrasse 71, Zürich
- **Samstag, 9. April 2011 um 11:00 Uhr:** Zum Schweizerischen Tag der Astronomie; Vorstellung des Buches «Revolution am Himmel» von Prof. Harry Nussbaumer in der Bibliothek Rümlang (öffentlich - Eintritt frei).
- **Samstag, 16. April 2011 um 09:00 Uhr:** Frühlingsputz der Sternwarte. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
- **Dienstag, 10. Mai 2011 um 20:00 Uhr:** «Astronavigation», Vortrag von Kurt Meierhofer, im Gemeinde-Foyer Worbiger, Rümlang (öffentlich - Eintritt frei).
- **Wochenende, 21./22. Mai 2011:** Delegiertenversammlung der SAG in Zürich, organisiert von der AGUZ mit interessanten Vorträgen (Programm siehe <http://aguz.astronomie.ch>)

Kontakte / Vorstand

Walter Bersinger, Präsident,
 Obermattenstrasse 9, 8153 Rümlang
 P 044 817 28 13 oder 079 668 24 88,
 G 058 158 88 34.
 E-mail: walter.bersinger@bluewin.ch

Heinz Rauch, Vizepräsident, Archivar,
 Zürichweg 12, 8153 Rümlang
 P 044 817 02 64, M 079 324 61 66

Mylène Wildemann, Aktuarin, Huebacher
 22, 8153 Rümlang, 044 880 72 82

Erwin Jegerlehner, Kassier & Schlüsselverwaltung, Gartenstrasse 7, 8153 Rümlang, P 044 817 11 68

Daniel Haase, technischer Leiter, Schlossacher 22, 8192 Zweidlen, 044 867 16 77

Beat Meier, Demonstratorenteamleiter,
 Tempelhof 4, 8153 Rümlang,
 P 044 817 23 16, G 056 310 46 59

Christian Bangerter, Beisitzer, Riedenhaldenstrasse 257, 8046 Zürich, 044 371 45 15

Web-Sites:

VSRR: <http://ruemlang.astronomie.ch/>
 SAG: www.astroinfo.ch